

Zweifach Sonderpädagogik

Modulbeschreibung Mastermodule

1	Modulbezeichnung	Analyse von Lehr- und Lernprozessen an beruflichen Schulen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Analyse von Lehr- und Lernprozessen an beruflichen Schulen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	<p>Im Rahmen dieses Moduls werden Theorien, Konzepte und Methoden zur Analyse von Lehr- und Lernprozessen an beruflichen Schulen vorgestellt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Zugangswege zu diagnostischen Erkenntnissen kennen.</p> <p>(Sonder-)pädagogische Verfahren werden in Ihrer Bedeutung für die berufliche Bildung kritisch analysiert: Anamneseverfahren, Unterrichts- und Verhaltensbeobachtung, informelle Lernstandserhebungen sowie standardisierte Verfahren. Das Modul zeigt Formen der Dokumentation von Erhebungen auf. Chancen und Grenzen von diagnostischer Arbeit werden diskutiert und im Kontext beruflicher Bildung beurteilt.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen ausgewählte Verfahren und Methoden zur Analyse von Lehr- und Lernprozessen an beruflichen Schulen und können diese aus einer sonderpädagogischen Perspektive anwenden. Sie sind fähig, relevante sonderpädagogische Verfahren im Hinblick auf eine Fragestellung zu beurteilen und auszuwählen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Sie sind in der Lage, kompetent und reflektiert mit diagnostischen Aufgabenstellungen umzugehen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz).</p> <p>Sie können aus gewonnenen Erkenntnissen theorie- und konzeptorientiert erste Fördervorschläge entwickeln (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Sie sind in der Lage, im Team konstruktiv diagnostische Fragestellungen einzubringen, Vorgehensweisen zu wählen und zu Lösungen zu kommen (Sozialkompetenz).</p>	

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Modulbezeichnung	Konzepte und Aspekte des individualisierten Unterrichts	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Konzepte und Aspekte des individualisierten Unterrichts (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	Individualisierung von Lehr- und Lernprozessen ist das Kennzeichen eines sonderpädagogisch akzentuierten Unterrichts. Im Modul werden auf Basis eines Grundverständnisses von Lernen Konzepte der Individualisierung von Unterricht aufgegriffen und in ihrer Bedeutung für die Teilhabe an Bildungsprozessen von jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf reflektiert. Dabei werden insbesondere Verbindungslinien zu methodischen Formen an beruflichen Schulen hergestellt und darin mögliche Chancen und Grenzen aufgezeigt. Konsequenzen für die Unterrichtsplanung werden abgeleitet.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Grundwissen zur Gestaltung von individualisierten Bildungsprozessen. Sie sind in der Lage, einzelne unterrichtliche Angebote im Kontext beruflicher Schulen unter dem Aspekt der Individualisierung zu planen, durchzuführen und zu analysieren (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, das unterrichtliche Geschehen im Hinblick auf das Erreichen individueller Lernziele kritisch zu reflektieren und hieraus begründete Schlüsse für das eigene Handeln und die Individualisierung des eigenen Unterrichts zu ziehen (Selbstkompetenz).</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls		
10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)	

12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

	Modulbezeichnung	Grundlagen sonderpädagogischer Didaktik	5 ECTS
	Lehrveranstaltungen	S: Grundlagen sonderpädagogischer Didaktik (2 SWS)	5 ECTS
	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
	Inhalt	<p>Das Modul thematisiert gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen beruflicher Schulen im Fokus von sonderpädagogischen Förderbedarfen. Es werden Möglichkeiten der Förderung von kognitiven, sozialen und emotionalen Kompetenzen im Unterricht aufgezeigt. Dargestellt werden Grundelemente didaktischen Handelns in sonderpädagogischer Akzentuierung wie der pädagogische Bezug, die Stärkung der Persönlichkeit, Lernprozesse im Kontext einer Behinderung, Elemente "guten Unterrichts", Konfliktsituationen im Unterricht, Bedeutung der Lehrerrolle und Lehrerpersönlichkeit.</p> <p>Didaktische Theorien und Konzepte werden diskutiert und im Hinblick auf ihre Passung für sonderpädagogisch akzentuierte berufliche Bildungsprozesse diskutiert.</p>	
	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können sich mit gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen auseinandersetzen. Sie können sonderpädagogische Bedarfe erkennen und ihre Tragweite für die didaktische Gestaltung im Hinblick auf Lernprozesse Einzelner einordnen (Sachkompetenz).</p> <p>Sie kennen Grundelemente didaktischen Handelns und "guten Unterrichts" und können diese in die unterrichtliche Praxis übertragen (Methodenkompetenz).</p> <p>Sie können im Kontext einer sonderpädagogisch orientierten beruflichen Didaktik passgenaue Lernangebote bereitstellen und Lernprozesse steuern. Sie können „Stolpersteine“ im Unterricht analysieren, Bewältigungsstrategien erkennen und ihre eigene Lehrerrolle und Lehrerpersönlichkeit kritisch reflektieren (Sozial- und Selbstkompetenz).</p>	
	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
	Einpassung in Musterstudienplan		
	Verwendbarkeit des Moduls		

	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout
	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)
	Turnus des Angebots	Wintersemester
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Modulbezeichnung	Sonderpädagogische Förderung im Teilhabefeld Beruf und Arbeit	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Sonderpädagogische Förderung im Teilhabefeld Beruf und Arbeit (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	<p>Das Modul thematisiert in Theorie und Praxis Aspekte sonderpädagogischer Unterstützung und Förderung, Begleitung und (Berufs-)Erziehung sowie Prävention und Intervention in beruflichen Bildungsprozessen. Dabei werden auch erforderliche Kompetenzen auf Seiten der Professionellen kritisch diskutiert, vor allem hinsichtlich der Erziehung und Förderung im Erwachsenenalter. Verbindungs- und Trennlinien von Sonderpädagogik und Berufs- und Wirtschaftspädagogik werden aufgezeigt und unter diesem Fokus die Subsysteme der Beruflichen Rehabilitation wie auch der Benachteiligtenförderung mit ihren jeweiligen Konzeptionen analysiert. Abgeleitet werden daraus Möglichkeiten der interdisziplinären Weiterentwicklung von beruflichen Bildungsangeboten.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierende verfügen über ein vertieftes Verständnis von sonderpädagogischen Unterstützungsformen in beruflichen Bildungsprozessen (Sachkompetenz).</p> <p>Sie sind in der Lage, diese kritisch im Hinblick auf ihre Wirksamkeit zu prüfen und für die Unterstützung junger Menschen in der beruflichen Bildung auszuwählen (Methodenkompetenz, Selbstkompetenz).</p> <p>Ansatzpunkte zur interdisziplinären Weiterentwicklung von beruflichen Bildungsangeboten können identifiziert und als Grundlage für konzeptionelle Arbeit in Theorie und Praxis genutzt werden (Methodenkompetenz, Selbstkompetenz).</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls		

10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Modulbezeichnung	Planung und Evaluation von Förderprozessen	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Planung und Evaluation von Förderprozessen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	Ausgehend von der spezifischen Lebens- und Lernsituation von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden Handlungskonzepte von (unterrichtlicher) Förderung und Erziehung diskutiert und miteinander in Bezug gesetzt. Möglichkeiten und Grenzen von Förderkonzepten und spezifischen Trainings werden diskutiert sowie deren Einbettung in grundlegende Bildungsprozesse reflektiert. Auf dieser Basis werden Möglichkeiten zur Planung und Evaluation individueller Förderprozesse vermittelt; Konsequenzen für die eigene Unterrichtsgestaltung an beruflichen Schulen werden abgeleitet.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über ein differenziertes Verständnis für die Verknüpfung von sonderpädagogischer Förderung und Unterricht (Sachkompetenz, Selbstkompetenz).</p> <p>Sie sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen von Förderkonzepten und spezifischen Programmen sowie Trainings im Rahmen beruflicher Bildung zu reflektieren und in ihrer individuellen Bedeutung zu bewerten (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Die Studierenden haben differenzierte Kenntnisse über die Planung und Evaluation von sonderpädagogischen Förderprozessen; sie sind in der Lage, diese in die berufliche Bildungspraxis individualisiert umzusetzen und ihre Ergebnisse kritisch zu bewerten (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls		
10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)	

12	Turnus des Angebots	Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Modulbezeichnung	Sonderpädagogische Beratung im Teilhabefeld Beruf und Arbeit	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Sonderpädagogische Beratung im Teilhabefeld Beruf und Arbeit (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	<p>Theoretische Aspekte, insbesondere auch Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung im Kontext von Beratung in sonderpädagogischen Feldern sind Gegenstand dieses Moduls. Dabei stehen die Entwicklung einer professionellen sonderpädagogischen Beratungshaltung sowie institutionelle Formen, Konzepte sowie zu adressierende Zielgruppen (junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, ihre Angehörigen, pädagogische Fachkräfte und weitere) von Beratung im Zentrum. Es werden sonderpädagogisch spezifisch relevante ausgewählte Beratungsansätze vorgestellt und hinsichtlich ihrer Bedeutung für das Teilhabefeld Beruf und Arbeit beurteilt. Ergänzend werden Selbsterfahrung und Selbstreflexion in Zusammenhang mit ausgewählten Beratungsansätzen und -methoden ermöglicht.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können zentrale Theorien wie auch Methoden der Beratung von jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie ihres Umfeldes in ihrer Bedeutung für berufliche Handlungsfelder analysieren (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Sie wissen um die Anforderungen unterschiedlicher Beratungssituationen und deren interdisziplinären Anforderungscharakter (Sachkompetenz).</p> <p>Sie verfügen auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse wie auch praktischer Selbsterfahrungen über grundlegende Beratungskompetenzen, die sie individualisiert in die berufliche Bildungspraxis einbringen können (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz).</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls		

10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Modulbezeichnung	Sonderpädagogisches Handeln im Teilhabefeld Beruf und Arbeit	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Sonderpädagogisches Handeln im Teilhabefeld Beruf und Arbeit (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	Dieses Modul setzt sich mit der eigenen Profession sowie der Rolle und Aufgabe der Lehrkraft im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen - bezogen auf den Umgang mit jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in beruflichen Bildungsprozessen - auseinander. Dabei werden auch Selbsterfahrungen in unterrichtlichen Kontexten reflektiert. Multiprofessionelle Kooperationsformen innerhalb und außerhalb von Unterricht werden vermittelt und im Kontext beruflicher Bildung beurteilt. Eine Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen, auch unter präventiver Perspektive findet statt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über professionstheoretisches Grundlagenwissen und können auf dieser Basis ihre eigene Rolle sowie ihre Aufgabenstellungen im Hinblick auf die individuelle sonderpädagogische Unterstützung kritisch reflektieren (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Sie sind sich der Notwendigkeit multiprofessionellen Agierens im Kontext der Förderung junger Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf bewusst; sie können diese in unterschiedlichen Formen umsetzen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Sozialkompetenz).</p> <p>Sie sind bereit, ihr eigenes Handeln permanent zu reflektieren und mögliche eigene Grenzen zu identifizieren und zu akzeptieren. Lösungsansätze hierfür sind ihnen vertraut ebenso wie mögliche präventive Strategien (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls		

10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Modulbezeichnung	Forschungs- und Praxisprojekt	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Forschungs- und Praxisprojekt (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Durchführung, Darstellung und Auswertung eines individuell zu vereinbarenden Forschungsprojekts im sonderpädagogischen Kontext. Das Projekt verknüpft sonderpädagogische Fragestellungen aus den jeweiligen Fachdisziplinen (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen, Pädagogik bei Geistiger Behinderung, Körperbehindertenpädagogik, Sprachheilpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Pädagogik bei Sehbeeinträchtigungen sowie Allgemeine Heil-, Sonder- und Inklusionspädagogik) mit dem Teilhabefeld Beruf und Arbeit. Neben der Durchführung eigener theorieorientierter Forschung bzw. der Mitarbeit an Forschungsvorhaben der beteiligten Lehrstühle können auch praxisorientierte Projekte wie beispielsweise die Konzeption sonderpädagogischer Fördermaßnahmen, Unterrichtseinheiten oder auch inklusiver Organisationsentwicklungsprozesse Gegenstand eines Forschungsprojekts sein. Eine Umsetzung in Kooperation mit Praxiseinrichtungen ist möglich.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen Zugangswege zu wissenschaftlichen Fragestellungen und können diese realisieren. Sie verfügen über vertieftes, problemspezifisches Wissen zu sonderpädagogischen Fragestellungen und können diese in Bezug setzen zu beruflichen Bildungsprozessen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Sie kennen Möglichkeiten der theorieorientierten und empirischen Datenrecherche und können ein Projekt eigenständig planen, durchführen und auswerten (Methodenkompetenz).</p> <p>Sie können ein komplexes Problem in der Gruppe gemeinsam bearbeiten; dabei sind sie in der Lage, in der Gruppe einen Arbeitsplan zu entwickeln und diesen zielorientiert zu verfolgen (Sozialkompetenz).</p> <p>Sie bewältigen selbstgesteuert eine komplexe Aufgabenstellung über längere Zeit hinweg bei hohen Selbstlernanteilen (Selbstkompetenz).</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan		

9	Verwendbarkeit des Moduls	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.

1	Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Projekt	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Interdisziplinäres Projekt (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stein und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V, JMU Würzburg <i>in Kooperation mit</i> Prof. Dr. Wilbers und Prof. Dr. Kimmelman sowie Mitarbeitende des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik, und Personalentwicklung, FAU Erlangen-Nürnberg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stein, JMU Würzburg	
5	Inhalt	Das Modul adressiert explizit die Interdisziplinarität in Theorie und Praxis. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Wissenschaftstraditionen und Fachexpertisen werden Themenstellungen zunächst singular analysiert und bewertet. Anschließend werden in einem fachübergreifenden Diskurs Impulse für die (Weiter-)Entwicklung von inklusiven Theorieansätzen in der beruflichen Bildung, von praxisorientierten Konzeptionen für die Ausgestaltung ebensolcher Prozesse wie auch für die Organisations- und Personalentwicklung gewonnen. Neben den benannten Fachdisziplinen (vgl. „Lehrende“) können noch weitere Fachexpertisen aus Theorie und Praxis mit eingebunden werden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind sich der Bedeutung einer interdisziplinären Betrachtungsweise von wissenschaftlichen Fragestellungen bewusst. Sie können diese auf Basis ihrer gewählten Studiengangkombination selbstständig zur Beantwortung von Fragestellungen umsetzen, sind jedoch auch in der Lage, bei Bedarf weitere Fachdisziplinen mit einzubinden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Sie sind bereit, unterschiedliche Perspektiven auf ein Forschungsfeld einzunehmen und in einem dialogischen Prozess verschiedene Lösungsansätze zu generieren sowie zu priorisieren (Selbstkompetenz, Methodenkompetenz).</p> <p>Sie können ein komplexes Problem in der Gruppe gemeinsam bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage, in der Gruppe einen Arbeitsplan zu entwickeln und diesen zielorientiert zu verfolgen sowie abschließend gemeinsam zu bewerten (Sozialkompetenz).</p> <p>Sie bewältigen selbstgesteuert eine komplexe Aufgabenstellung über längere Zeit hinweg bei hohen Selbstlernanteilen (Selbstkompetenz).</p>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

8	Einpassung in Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	1) Hausarbeit (ca. 25 Seiten) oder 2) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) 3) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Handout
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsleistung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 SWS = 30 Stunden Eigenstudium: 150 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturangaben erfolgen bei Bekanntgabe der Themenstellung.